

[Russland hat ein Drittel seiner Flotte im Schwarzen Meer verloren - Streitkräfte der Ukraine](#)

06.02.2024

Die Ukraine hat seit Beginn der groß angelegten Invasion Russlands 24 Kriegsschiffe ihrer Schwarzmeerflotte außer Gefecht gesetzt, das ist etwa ein Drittel der Flotte. Dies teilte die Direktion für Strategische Kommunikation (StratCom) der Streitkräfte der Ukraine am Dienstag, den 6. Februar mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine hat seit Beginn der groß angelegten Invasion Russlands 24 Kriegsschiffe ihrer Schwarzmeerflotte außer Gefecht gesetzt, das ist etwa ein Drittel der Flotte. Dies teilte die Direktion für Strategische Kommunikation (StratCom) der Streitkräfte der Ukraine am Dienstag, den 6. Februar mit.

„Etwa 33 Prozent der Kriegsschiffe der russischen Schwarzmeerflotte wurden während der groß angelegten Invasion durch die Ukraine außer Dienst gestellt“, hieß es in dem Bericht.

Wie unter Berufung auf den Generalstab der ukrainischen Streitkräfte festgestellt wurde, „hat unser Militär 24 russische Schiffe und ein U-Boot außer Gefecht gesetzt.“

„Offenen Quellen zufolge verfügte die russische Schwarzmeerflotte zu Beginn der groß angelegten Invasion über 74 Kriegsschiffe. Die Aggression gegen die Ukraine schadet Ihrer Flotte“, fügte das StratCom hinzu.

Wir erinnern daran, dass vor einer Woche Spezialkräfte der Hauptdirektion des Geheimdienstes das russische Raketenboot Ivanovets zerstört haben. Er sank nach einer Reihe von Treffern von Marinedrohnen Magura V5.

Ebenfalls vor kurzem bestätigte Russland zum ersten Mal den Tod eines Matrosen auf dem Schiff Nowotscherkassk, das in der Nacht vom 26. Dezember durch einen Raketenangriff in Feodossija zerstört wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.